

Ergebnis der Umfrageanalyse – DAREALGOR

Auswertung intuitiver Darlehensentscheidungen im Vergleich zur berechneten Leitlogik

Issue_06 – Kerndokument auf Basis der neu hochgeladenen CSV aktualisiert. Bewertungslogik unverändert, Werte neu ausgewertet. Basis: 76 Datensätze.

76	75 %	0 %	0
Teilnehmerbasis	bester Leitfragen-Wert	Volltreffer monetäre Leitlogik	identische Vollmuster

Executive Summary

Die neue Auswertung bestätigt die bisherige Grundtendenz. Die Teilnehmer antworten in den monetär relevanten Leitfragen weiterhin klar verteilt und nicht einheitlich. Auch mit der jetzt erweiterten Basis von 76 Datensätzen erreicht niemand einen vollständigen Treffer über die strenge 4-Punkte-Leitlogik der monetären Fälle.

Der beste Einzelwert liegt weiterhin bei 3 von 4 Punkten = 75 %. Diesen Bestwert erreichen 3 Teilnehmer. Gleichzeitig gibt es über alle 20 Auswahlfragen hinweg weiterhin kein einziges vollständig identisches Antwortmuster.

Für die Management-Lesart bleibt damit zentral: Die Stichprobe zeigt keine stabile Standardintuition, sondern individuelle Denkmuster mit guten Annäherungen, aber ohne vollständige Reproduktion der DAREALGOR-Logik. Die Umfrage zeigt damit nicht, dass Teilnehmer falsch entscheiden. Sie zeigt, dass bei denselben Ausgangsdaten mehrere intuitive Richtungen gleichzeitig plausibel erscheinen, jedoch keine stabile Standardintuition die definierte monetäre Leitlogik vollständig reproduziert.

Kernaussage	Bedeutung für die Lesart
Bester Leitfragen-Wert bleibt bei 75 %.	Es gibt weiterhin gute Annäherungen, aber keinen vollständigen intuitiven Treffer.
Volltreffer monetäre Leitlogik: 0 von 76.	Die vom DAREALGOR berechnete Leitlogik wird nicht vollständig aus dem Bauch heraus reproduziert.
Identische Vollmuster: 0 von 76.	Die Antworten streuen weiterhin individuell; es gibt keine inhaltsgleichen Komplettmuster.
Höchste beobachtete Antwortähnlichkeit: 17 von 20 Antworten = 85,0 %.	Es gibt ähnliche Denkweisen, aber keine doppelte Komplettantwort.

Monetäre Leitfragen | Fall 2

Für Fall 2 bleibt die beste Variante innerhalb der für den jeweiligen Umfragefall definierten und berechneten Vergleichspfade für diesen Umfragefall. In den Teilnehmerantworten zeigt sich jedoch weiterhin kein stabiler Konsens.

Fall 2 | Frage 1 – Welches Darlehen zuerst?

Antwort	Anzahl	Anteil
Autokredit	25	32.9 %
Möbelkredit	20	26.3 %
Keines klar bevorzugen	18	23.7 %
Elektronik	13	17.1 %

Fall 2 | Frage 2 – Wie Sonderzahlungen grundsätzlich einsetzen?

Antwort	Anzahl	Anteil
Erst teure Darlehen	23	30.3 %
Eher flexibel bleiben	24	31.6 %
Auf ein Darlehen bündeln	17	22.4 %
Auf mehrere verteilen	12	15.8 %

Management-Fazit zu Fall 2: Die Antworten verteilen sich über mehrere plausible Richtungen. Weder beim zuerst gewichteten Darlehen noch bei der Grundlogik der Sonderzahlungen ergibt sich eine eindeutige intuitive Mehrheit für die beste Variante innerhalb der für den jeweiligen Umfragefall definierten und berechneten Vergleichspfade dieses Umfragefalls.

Monetäre Leitfragen | Fall 4

Für Fall 4 bleibt die beste Variante innerhalb der für den jeweiligen Umfragefall definierten und berechneten Vergleichspfade für diesen Umfragefall. Auch hier ist die Teilnehmerbasis klar verteilt und nicht deckungsgleich mit der Optimallogik.

Fall 4 | Frage 1 – Welches Darlehen kommt zuerst in Frage?

Antwort	Anzahl	Anteil
Keines klar bevorzugen	26	34.2 %
Garage	21	27.6 %
Modernisierung	17	22.4 %
Hausdarlehen	12	15.8 %

Fall 4 | Frage 2 – Wie die zusätzlichen Mittel grundsätzlich einsetzen?

Antwort	Anzahl	Anteil
Auf ein Darlehen bündeln	28	36.8 %
Auf mehrere verteilen	16	21.1 %
Erst kleines Darlehen	19	25.0 %
Eher flexibel lassen	13	17.1 %

Management-Fazit zu Fall 4: Auch im umfassenderen Gesamtfall gibt es keine dominante intuitive Antwortlinie, die die für den Umfragefall berechnete DAREALGOR-Leitlinie vollständig trägt. Das stärkt weiterhin die Aussage, dass der Mehrwert des DAREALGOR in reproduzierbarer Vergleichbarkeit und in der verlässlichen Auswahl des besten Szenarios innerhalb definierter Vergleichspfade liegt.

Einordnung der Nähe zum DAREALGOR

Die Umfragefälle wurden nicht konstruiert, um den maximal möglichen Vorsprung des DAREALGOR spektakulär sichtbar zu machen. Ziel waren bewusst alltagsnahe, verständliche und ohne Rechenaufwand intuitiv beantwortbare Fälle.

Das Ergebnis ist deshalb klar so zu lesen: In Fall 2 liegt die beste Variante innerhalb der für den jeweiligen Umfragefall definierten und berechneten Vergleichspfade dieses Umfragefalls nur 1 Monat von den übrigen berechneten Vergleichsszenarien entfernt. In Fall 4 liegen die berechneten Vergleichsszenarien nur 2 Monate auseinander; drei Szenarien enden sogar auf demselben Zeitniveau.

Die hohe Nähe zum DAREALGOR in der reinen Monatsdarstellung erklärt sich in dieser Umfrage daher zu einem erheblichen Teil aus der Konstruktion dieser Demo-Fälle. Sie darf nicht als Beleg gelesen werden, dass fast jede Strategie gleich gut wäre.

Die neue CSV erhöht die Teilnehmerbasis auf 76 Datensätze. Trotz der größeren Basis bleiben die zentralen Aussagen stabil: kein Volltreffer über die monetäre Leitlogik, kein identisches Komplettmuster und weiterhin nur 75 % als bester beobachteter Leitfragen-Wert.

Fall 1 | Familie Müller

Ausgangslage

Familie Müller finanziert Eigenheim und Modernisierung. Zusätzliches Geld kann hier nicht als Sonderzahlung eingesetzt werden. Ziel: mit allen Darlehen insgesamt möglichst früh fertig werden.

Darlehen	Restschuld	Sollzins	Rate	Zinsbindung	Max. Sonder-tilgung p.a.	Kurzbeschreibung
Modernisierung Heizung	38.000 EUR	5,10 %	360 EUR	05/2030	-	kleiner Modernisierungskredit
Modernisierung Haus	96.000 EUR	4,30 %	690 EUR	05/2034	-	Mittlere Restschuld
Hausdarlehen	214.000 EUR	3,70 %	1.020 EUR	05/2039	-	größtes Immobiliendarlehen

In diesem Fall sind keine Sonderzahlungen vereinbart. Veränderungen sind nur über die laufenden Monatsraten der Darlehen möglich.

Dokumentationsansicht: Die in der Umfrage als Auswahlfelder hinterlegten Antworten werden hier ausgeschrieben dargestellt.

Ihre Einschätzung

Frage	Mögliche Antworten
1. Welches Darlehen würden Sie hier zuerst stärker gewichten? [Pull-down]	• Modernisierung Heizung • Modernisierung Haus • Hausdarlehen • Keines klar bevorzugen • Anders vorgehen
2. Wie würden Sie die laufenden Monatsraten grundsätzlich steuern? [Pull-down]	• Auf ein Darlehen bündeln • Eher gleichmäßig vorgehen • Auf höhere Zinsen achten • Auf größere Restschuld achten • Anders vorgehen
3. Wenn Ihre erste Richtung so nicht weitergeführt werden kann: Wie würden Sie dann mit den übrigen Darlehen weiter vorgehen? [Pull-down]	• Nächstkleines Darlehen • Zu höheren Zinsen wechseln • Zum größten Darlehen • Übrige gleich behandeln • Anders vorgehen
4. Worauf würden Sie in dieser Situation eher achten? [Pull-down]	• Frühen Abschluss beachten • Höhere Zinsen beachten • Größere Restschuld beachten • Monatlich gut planbar • Anders vorgehen
5. Was wäre für Sie bei diesen laufenden Darlehen insgesamt am wichtigsten? [Pull-down]	• Erstes Darlehen schnell weg • Insgesamt Zinsen senken • Große Darlehen abbauen • Struktur gut planbar • Anders vorgehen

Fall 2 | Familie Schneider

Ausgangslage

Familie Schneider hat drei laufende Konsumentendarlehen. Zusätzlich stehen monatlich 260 EUR für Sonderzahlungen zur Verfügung. Ziel: mit allen Darlehen insgesamt möglichst früh fertig werden.

Darlehen	Restschuld	Sollzins	Rate	Zinsbindung	Max. Sondertilgung p.a.	Kurzbeschreibung
Autokredit	18.500 EUR	6,90 %	355 EUR	05/2030	1.850 EUR	Größter Alltagskredit
Möbelkredit	7.200 EUR	8,40 %	178 EUR	05/2028	720 EUR	mittlerer Konsumentenkredit
Elektronik	3.900 EUR	9,20 %	126 EUR	05/2027	390 EUR	kleinster und teuerster Kredit

Zusätzlich verfügbar: 260 EUR pro Monat. Sondertilgungen sind bis zur genannten Jahresgrenze möglich. Ist diese Grenze erreicht, kann im laufenden Jahr keine weitere Sonderzahlung auf dieses Darlehen geleistet werden.

Dokumentationsansicht: Die in der Umfrage als Auswahlfelder hinterlegten Antworten werden hier ausgeschrieben dargestellt.

Ihre Einschätzung

Frage	Mögliche Antworten
1. Welches Darlehen würden Sie hier zuerst stärker gewichten? [Pulldown]	• Autokredit • Möbelkredit • Elektronik • Keines klar bevorzugen • Anders vorgehen
2. Wie würden Sie die Sonderzahlungen grundsätzlich einsetzen? [Pulldown]	• Auf ein Darlehen bündeln • Auf mehrere verteilen • Erst teure Darlehen • Eher flexibel bleiben • Anders vorgehen
3. Wenn Ihre erste Richtung so nicht weitergeführt werden kann: Wie würden Sie dann mit den übrigen Darlehen weiter vorgehen? [Pulldown]	• Nächstes Darlehen wählen • Auf mehrere verteilen • Erstmal zurückhalten • Neu nach Zinsen ordnen • Anders vorgehen
4. Worauf würden Sie in dieser Situation eher achten? [Pulldown]	• Schnellen Abschluss beachten • Höhere Zinsen beachten • Größte Monatslast senken • Möglichst flexibel bleiben • Anders vorgehen
5. Was wäre für Sie bei diesen laufenden Darlehen insgesamt am wichtigsten? [Pulldown]	• Direkt einsetzen • Erst sammeln • Nur passend einsetzen • Eher zurückhalten • Anders vorgehen

Fall 3 | Einmaliger Betrag

Ausgangslage

Es stehen einmalig 10.000 EUR zur Verfügung. Ziel: mit allen Darlehen insgesamt möglichst früh fertig werden.

Punkt	Angabe
Einmalig verfügbarer Betrag	10.000 EUR
Ziel	Mit allen Darlehen insgesamt möglichst früh fertig werden
Möglich	Sofortiger Einsatz oder gestufter Einsatz
Wichtig	Verteilung und Zeitpunkt können die Wirkung verändern
Bitte beachten	Es geht um Darlehensentscheidungen
Berechnung	Nicht erforderlich, nur strategische Einschätzung

Wichtig: Der Betrag muss nicht zwangsläufig komplett sofort auf ein einziges Darlehen gesetzt werden. Auch Verteilung, Teil-Einsatz oder bewusstes Zurückhalten dürfen mitgedacht werden.

Dokumentationsansicht: Die in der Umfrage als Auswahlfelder hinterlegten Antworten werden hier ausgeschrieben dargestellt.

Ihre Einschätzung

Frage	Mögliche Antworten
1. Wie würden Sie mit diesem einmaligen Betrag grundsätzlich vorgehen? [Pull-down]	• Möglichst ganz einsetzen • Nur Teil sofort einsetzen • Aufteilen und später einsetzen • Erst später festlegen • Anders vorgehen
2. Welche Grundrichtung erscheint Ihnen hier am sinnvollsten? [Pull-down]	• Auf ein Darlehen • Auf zwei verteilen • Auf mehrere verteilen • Erst offen lassen • Anders vorgehen
3. Wenn der Betrag nicht sofort vollständig eingesetzt werden soll: Wie würden Sie weiterdenken? [Pull-down]	• Schnellen Abschluss beachten • Zinsbelastung beachten • Große Restschuld beachten • Späteren Spielraum beachten • Anders vorgehen
4. Worauf würden Sie bei dieser Entscheidung eher achten? [Pull-down]	• Alles sofort einsetzen • Größtenteils sofort • Teil für später lassen • Mehr für später lassen • Anders vorgehen
5. Was wäre für Sie bei diesem einmaligen Betrag insgesamt am wichtigsten? [Pull-down]	• Ein Darlehen schnell beenden • Zinslast spürbar senken • Flexibel bleiben • Wirkung gut verteilen • Anders vorgehen

Fall 4 | Umfassender Gesamtfall

Ausgangslage

Hier liegt ein umfassenderer Darlehensfall mit mehreren Finanzierungsbausteinen vor. Zusätzlich stehen Sonderzahlungen zur Verfügung. Ziel: mit allen Darlehen insgesamt möglichst früh fertig werden.

Darlehen	Rest-schuld	Sollzins	Rate	Zins-bindung	Max. Sonder-tilgung p.a.	Kurzbe-schreibung
Garage	14.500 EUR	6,20 %	240 EUR	03/2029	1.450 EUR	kleinstes Darlehen, früher Abschluss möglich
Modernisierung	68.000 EUR	4,80 %	520 EUR	03/2033	6.800 EUR	mittlere Restschuld
Hausdarlehen	176.000 EUR	3,90 %	910 EUR	03/2038	17.600 EUR	größtes Darlehen, lange Laufzeit

Besonderheit dieses Falls: Für das kleinste Darlehen wäre ein früher Abschluss denkbar. Dann würde dessen Monatsrate frei. Gleichzeitig sind Sondertilgungen nur bis zur jeweiligen Jahresgrenze möglich. In einzelnen Monaten können zusätzlich kleine Beträge von etwa 150 EUR anfallen.

Dokumentationsansicht: Die in der Umfrage als Auswahlfelder hinterlegten Antworten werden hier ausgeschrieben dargestellt.

Ihre Einschätzung

Frage	Mögliche Antworten
1. Welches Darlehen würden Sie hier zuerst stärker gewichten? [Pulldown]	• Garage • Modernisierung • Hausdarlehen • Keines klar bevorzugen • Anders vorgehen
2. Wie würden Sie die zusätzlichen Mittel grundsätzlich einsetzen? [Pulldown]	• Auf ein Darlehen bündeln • Auf mehrere verteilen • Erst kleines Darlehen • Eher flexibel lassen • Anders vorgehen
3. Wenn Ihre erste Richtung so nicht weitergeführt werden kann: Wie würden Sie dann mit den übrigen Darlehen weiter vorgehen? [Pulldown]	• Voll weiter einsetzen • Teilweise weiter einsetzen • Neu verteilen • Kaum etwas ändern • Anders vorgehen
4. Worauf würden Sie in dieser Situation eher achten? [Pulldown]	• Direkt einsetzen • Erst sammeln • Nur passend einsetzen • Eher zurückhalten • Anders vorgehen
5. Was wäre für Sie bei diesen laufenden Darlehen insgesamt am wichtigsten? [Pulldown]	• Frühen Abschluss beachten • Zinsbelastung beachten • Rate gut nutzen • Flexibel bleiben • Anders vorgehen

Managementgrafik 1 – Verhältnis Umfrage zu DAREALGOR-Logik

Die Umfrage zeigt verteilte Intuition. DAREALGOR liefert dagegen eine berechnete und reproduzierbare Leitlinie.

76

Teilnehmerbasis

75 %

bester Leitfragen-Wert

0 von 76

Volltreffer monetäre
Leitlogik

0

identische Vollmuster

1. Was das Tool liefert

DAREALGOR

berechnete Optimallinie

Vergleich innerhalb definierter Pfade
reproduzierbare Auswahl des
besten Szenarios



2. Was die Teilnehmer zeigen

- keine dominante Standardintuition
- 0 vollständige Reproduktion der monetären Leitlogik
- bester beobachteter Match nur 75 %
- 85 % höchste Antwortähnlichkeit, kein Vollmuster



3. Management-Lesart

- Mehrwert entsteht dort, wo Intuition streut
- das Tool macht Entscheidungen vergleichbar
- es liefert eine belastbare Leitlinie statt Bauchgefühl

Kernaussagen aus den vorhandenen Daten

0 von 76 Volltreffer

Kein Teilnehmer trifft die
monetäre Leitlogik vollständig

3 Teilnehmer mit 75 %

Der beste beobachtete Treffer
bleibt bei 3 von 4 Leitfragen.

85 % höchste Antwortähnlichkeit

Es gibt ähnliche Denkmuster, aber
kein identisches Komplettmuster.

Schlussfolgerung: Keine belastbare intuitive Standardlogik. Genau dort wird der Nutzen von DAREALGOR sichtbar.

Managementgrafik 2 - Verteilung je monetärer Leitfrage

Die vier monetären Leitfragen streuen deutlich. Keine einzelne Antwortlinie trägt die DAREALGOR-Logik intuitiv durch.

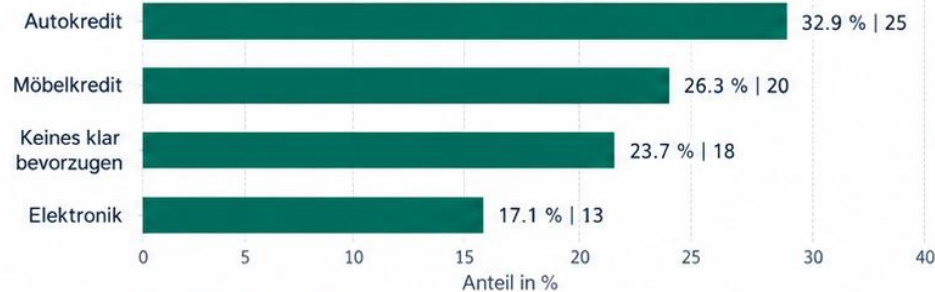


DAREALGOR-Bezug: 0 von 76 Teilnehmern reproduzieren die monetäre Leitlogik vollständig. Die Verteilungen zeigen daher keine dominante Standardentscheidung, sondern mehrere plausible Intuitionsrichtungen.

Fall 2 | Frage 1

Welches Darlehen zuerst?

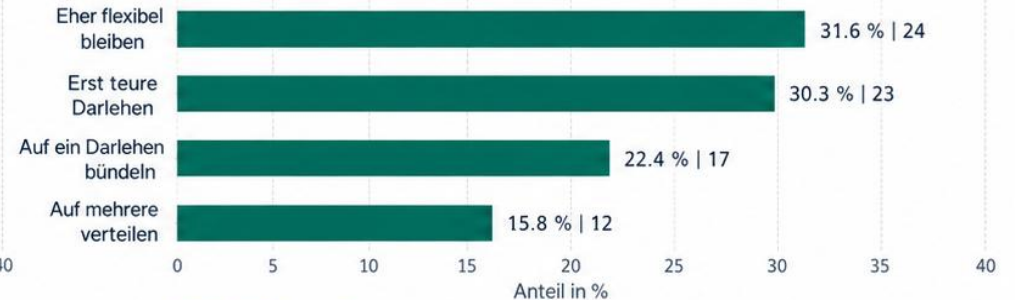
Top-Antwort: 32.9 %



Fall 2 | Frage 2

Wie Sonderzahlungen einsetzen?

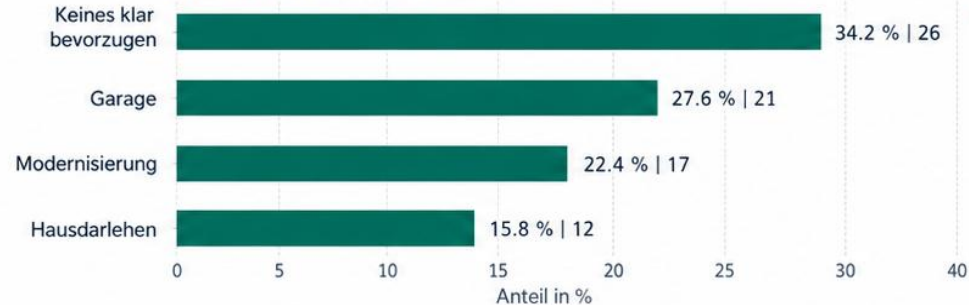
Top-Antwort: 31.6 %



Fall 4 | Frage 1

Welches Darlehen zuerst?

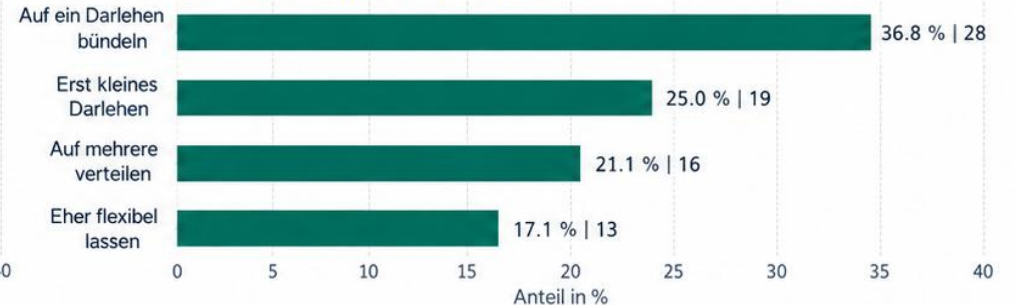
Top-Antwort: 34.2 %



Fall 4 | Frage 2

Wie zusätzliche Mittel einsetzen?

Top-Antwort: 36.8 %



Lesart: Kein intuitiv stabiles Standardmuster. DAREALGOR schafft Vergleichbarkeit, wo mehrere Antworten gleichzeitig plausibel wirken.